

Stadt Iserlohn • 58634 Iserlohn

Präsidentin des Landtags NRW  
Frau  
Carina Gödecke  
Platz des Landtags 1  
40002 Düsseldorf

**Bürgermeisterreferat  
Büro für Ratsangelegenheiten  
und Controlling**

**Rathaus I  
Schillerplatz 7** Zimmer  
125

Auskunft erteilt

Frau Plels

Vermittlung	(02371) 217- 0	
Durchwahl	(02371) 217-	1116
Telefax-Nr.	(02371) 217-	2080

[www.iserlohn.de](http://www.iserlohn.de)  
[controlling@iserlohn.de](mailto:controlling@iserlohn.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

*U*  
Mein Zeichen/  
1071

Datum  
15.04.2013

**Resolution des Rates der Stadt Iserlohn  
hier: Liberalisierung der Wasserversorgung**

Sehr geehrte Frau Gödecke,

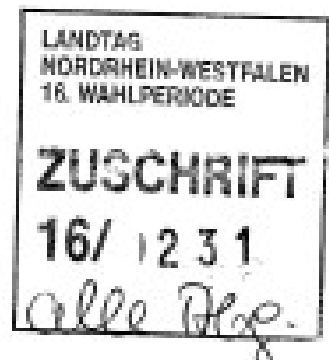
auf Grund der aktuellen Diskussion hat der Rat der Stadt Iserlohn in seiner Sitzung am 9. April 2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung die als Anlage beigefügte Resolution verabschiedet.

Ich würde mich freuen, wenn der Nordrhein-Westfälische Landtag der Argumentation des Rates der Stadt Iserlohn folgt und sich ebenfalls gegen eine Ausschreibungspflicht für Dienstleistungskonzessionen im Hinblick auf die Daseinsvorsorge ausspricht, den Richtlinienentwurf der Kommission in der bestehenden Form ablehnt sowie die kommunale Selbstverwaltung und die Trinkwasserversorgung schützt.

Mit freundlichen Grüßen aus Iserlohn

*Peter Paul Ahrens*

Dr. Peter Paul Ahrens  
Bürgermeister



Verteiler:

Herr Martin Schulz - Präsident des Europäischen Parlaments  
Herr Prof. Dr. Norbert Lammert - Präsident des Deutschen Bundestages  
Frau Carina Gödecke - Präsidentin des Landtags NRW

<b>Servicezeiten:</b>	Montag bis Mittwoch: 8 bis 16 Uhr	Donnerstag: 8 bis 16 Uhr	Freitag: 8 bis 12 Uhr
<b>Bankverbindungen:</b>	Sparkasse Iserlohn 490 (BLZ 4450040) Postbank Dortmund 3040-444 (BLZ 440-10040) Commerzbank Iserlohn 075100000 (BLZ 44540002)	Dresdner Bank Iserlohn Märkische Bank eG Hagen Deutsche Bank Iserlohn	70460000 (BLZ 4450070) 17500000 (BLZ 4500000) 02540000 (BLZ 44070004)

## Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Rates vom 09. April 2013

TOP 5 Liberalisierung der Wasserversorgung; hier: Antrag der  
Fraktion 'Bündnis 90 / Die Grünen'

DS8/2149

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Iserlohn spricht sich nachdrücklich gegen die Planungen der Europäischen Union aus, das öffentliche Vergabewesen für den Bereich der Wasserversorgung zu liberalisieren und dadurch Kommunen zu zwingen, ihre Wasserversorgung europaweit auszuschreiben. Die Wasserversorgung ist ein Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und darf nicht den europäischen Wettbewerbsregeln unterworfen werden.

Wir fordern die Abgeordneten des Nordrhein-Westfälischen Landtages, des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlamentes auf, sich gegen eine Ausschreibungspflicht für Dienstleistungskonzessionen im Hinblick auf die Daseinsvorsorge auszusprechen und den Richtlinienentwurf der Kommission in der bestehenden Form abzulehnen sowie die kommunale Selbstverwaltung und die Trinkwasserversorgung zu schützen.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig, 1 Stimmenthaltung

Beglaubigt



Piels

(Schriftführerin)